

## Es wurden getestet: Kunststoffiglu für Nager!

Zunächst sollte erklärt werden, was ein Iglu ist. Wer dabei an Nagerhütten aus Eis denkt, hat natürlich falsch gedacht. Wobei das an heißen Sommertagen für gute Abkühlung sorgen würde.

Ein Nageriglu ist aus Kunststoff, lässt sich zum Reinigen in zwei Teile zerlegen und dient zum Schlafen und Futter verstecken. Auch zum Vollpullern und Ignorieren, was irgendwie das Gleiche ist. Manche Ratties haben da sogar noch bessere Ideen, was der Sinn und Zweck eines Iglus ist.

Das Iglu ist länglich geformt, hat einen Boden und vorne einen großen Eingang, der bei Lieferung noch eine gleichmäßige halbrunde Form aufweist. Das ändert sich natürlich mit der Zeit und der Eingang verliert seine Gleichmäßigkeit, was einen erfahrenen Rattenhalter aber schlichtweg kalt lässt.

Jede Ratte weiß nun aber: Ich brauche einen Notausgang! Diese Einstellung ist seit Jahrhunderten in den Genen abgespeichert und deshalb kann eine Ratte auch nicht dagegen an. Nachdem das neue Einrichtungsteil von allen Seiten bewundert wurde, macht sich Herr oder Frau Ratz an die Umbauarbeiten. Der Durchbruch – immer im hinteren Teil – wird in verschiedene Bauabschnitte unterteilt - der erste ist ein Guckloch, danach kommt das Fenster und zum Schluss die fertige Tür. Konnte man zu Anfang immer Iglu samt (unwilligem) Ratz aus dem Käfig heben, so ist das nun nicht mehr möglich. Schon beim leichten Anheben entwindet Ratz durch die Hintertür.

**Fazit:** Iglus schaffen Abwechslung im Käfig, sind leicht zu reinigen, und in eingeschränkter Form auch gut zum Transport vom Käfig zum Auslauf zu gebrauchen

